



Text: Ursula Bencsics

GENUSS & KINESIOLOGIE

Foto: ©Stock-Asso - shutterstock.com - #774241558

Was hat Genuss mit Kinesiologie zu tun? Mit dieser Frage ging ich erst einmal ins „Netz“ und fragte nach der Definition des Wortes „Genuss“...

„Genuss ist eine positive Sinnesempfindung, die mit körperlichem und/oder geistigem Wohlbehagen verbunden ist. Beim Genießen wird mindestens ein Sinnesorgan erregt.“

„Freude, Wohlbehagen bei etwas, was jemand auf sich wirken lässt“

Beide Beschreibungen lassen sich 1:1 auf die Kinesiologie umlegen. Erst, wenn Kinesiologie Genuss entstehen lässt - bei Klienten und Kinesiologen - können wahre Wunder geschehen! Und darum geht's!

WIE wird Kinesiologie zum Genuss?

Für mich als *Natur-Feld-Kinesiologin* ist das eine leicht zu beantwortende Frage. Ich arbeite mit meinen Klienten fast ausschließlich in der Natur und wir beziehen alle Frequenzen mit ein, die uns im jeweiligen Moment umgeben und uns guttun. Gleich zu Beginn unserer

gemeinsamen Arbeit aktivieren wir unseren „inneren Kompass“ und richten unsere Aufmerksamkeit auf Frequenzen und Informationsfelder, die den Klienten nähren und seine Energie ins Gleichgewicht bringen. Unweigerlich entsteht dadurch Wohlbehagen und alle Sinne werden aktiviert und gestärkt. Es entsteht Raum & Zeit, es dürfen Wunder geschehen, jenseits der Möglichkeiten des Verstandes. *Natur-Feld-Kinesiologie ist Genuss!* So einfach ist das

WARUM ist Genuss in der Kinesiologie so wichtig?

Für mich ist „Genuss“ der Schlüssel zu einer erfolgreichen kinesiologischen Balance. Erst wenn sich ein Genuss einstellt, kann Sicherheit entstehen. Ohne dem Gefühl von Sicherheit bleiben wir an der Oberfläche und die wahren Kernblockaden können sich so nie zeigen und in eine Transformation gehen. Lass mich dazu von einer typischen NFK-Balance erzählen:

Es war Winter, eigentlich war es eisig kalt, und trotzdem entschieden meine Klientin und ich, im Freien zu arbeiten. Da heißt es, sich warm anziehen! Wir trafen uns am Waldrand und die Sonne versteckte sich hinter einer dichten Wolkendecke. Wir starteten mit Vortests - in NFK mit den 9 Schlüsseln zur inneren Freiheit - und bereits da durfte sich für meine Klientin eine erste Erkenntnis auf tun. Der Schlüssel „Perspektivenwechsel“ schaltete ab und meine Klientin durfte erkennen, dass ihr Blickwinkel zum aktuellen Thema sehr eingeschränkt und mittlerweile bei ihr „tunnelartig“ war. Sie konnte nur noch den Mangel sehen. Nachdem der Vortest „Perspektivenwechsel“ von ihr aktiviert wurde, gingen wir los. Sie ließ sich, wie immer, von ihrem „Herzkompass“ ziehen und leitete mich quer durch den winterlich verschneiten Wald. Sie klagte über Kälte und gefühlt waren wir vom Wohlbehagen weit entfernt. Plötzlich stoppte sie - ich leitete sie an, damit sie erkennen konnte warum und es war ein riesiger Baumstumpf rechts

neben ihr. Für einen normalen Spaziergänger ist es nur ein Baumstumpf. Für mich als Natur-Feld-Kinesiologin speichert ein alter Baumstumpf nicht nur das „Wissen“ des Waldes, er kann mich auch zu meinen alten Speicherungen führen. Meine Klienten beschloss, sich auf den Baumstumpf zu stellen und wählte die Blickrichtung, die ihr am angenehmsten erschien. Sie ließ sich ein - auf diesen Platz, auf die Umgebung...

Augenblicklich veränderte sich ihr Gesichtsausdruck und Tränen der Rührung strömten über ihre Wangen. Sie begann zu erzählen. Sie beschrieb Bilder aus ihrer Kindheit. Bilder von Situationen, in denen sie pure Liebe empfand. Erfahrungen, die sie bereits vergessen hatte... Sie blieb lange auf diesem Baumstumpf stehen und ihre Ausstrahlung schien sich von Minute zu Minute zu verändern. Sie war in tiefem Kontakt mit sich selbst - unterstützt von der Frequenz dieses Ortes und dieses Baumstumpfes...

In dem Moment, in dem sich die Sonne zeigte und sie regelrecht beleuchtete, atmete sie tief durch - schaute in meine Richtung und sagte „Jetzt ist es gut!“. Es war ein magischer Moment! Ich leitete sie noch weiter durch diese NFK-Balance und ihre Mundwinkel schienen an den Ohren „angebunden“ zu sein!

Ihre abschließenden Worte waren „Was war das jetzt? Ich fühle mich unglaublich stark und sicher, mir ist in jeder Zelle warm und ich fühle mich so intensiv mit mir verbunden, dass ich es kaum in Worte fassen kann! Danke, dass ich das erleben durfte....“

Am Ende jeder Balance bitte ich meine Klienten um ein Wort, das sie sich mitnehmen für den Alltag und die Nachwirkzeit nach einer Balance. Ihr Wort war GENUSS!

Nicht jede Balance zeigt den Zusammenhang zwischen Kinesiologie & Genuss so deutlich auf wie diese. Dennoch geht es schlussendlich immer darum, dass am Ende unserer gemeinsamen Balancezeit der Genuss sich in irgendeiner Form eingestellt hat. DANN kann jede Zelle entspannen, Transformation in selbstregulierender Form geschehen und sich unser gesamtes System auf das jeweilige Ziel ausrichten.

Kinesiologie im Freien, mit Einbeziehung aller Frequenzen und Informationsfelder, die uns umgeben, ist für mich immer wieder ein Genuss und pure Magie. Balancieren in der Natur hat auch meinen Energiehaushalt als Kinesiologin entscheidend verändert. Die Zeiten des „ausgelaugt Seins“ nach Balancen sind vorbei. Jede Balance in tiefem Kontakt mit mir und der Umgebung lässt mich - genauso wie meine Klienten - jede Zelle aufladen und mit einem Gefühl der Stärkung aus der gemeinsamen kinesiologischen Arbeit gehen. Meine Formel für diesen Beitrag:

NFK = GENUSS

Für mich stellt die Natur-Feld-Kinesiologie eine Form von „Genuss“ dar und es ist für mich ein riesiges Geschenk, dass ich jede Balance genießen kann...

DANKE LEBEN!

Genuss ist...

eine Lebenskunst
Lebendigkeit in reinsten Form
Sinnesexplosion
Freude in jeder Zelle
eine Ausrichtung
befreite Wahrnehmung
inneres Glück
ansteckend
nicht käuflich
ein Entschluss
eine Bereitschaft
eine Möglichkeit
frei verfügbar
jenseits von Zeit
körperliche Erfahrung
lernbar und verlernbar
grenzenlos
freie Energie
lustvolles Sein
ein Lebensauftrag



Ursula Bencsics
Mitbegründerin und Lehrtrainerin
der Natur-Feld-Kinesiologie

Industriestraße 24/4,
7400 Oberwart
T: 0664 36 78 104
E: bencsics@nfk.world
www.nfk.world



Buchempfehlung:
Jeder Moment zählt
Autorin: Ursula Bencsics
Beteiligte: Elisabeth
Wieser & Ursula Waldl,
Katharina Buttenhauser,
Natur-Feld-KonTAKT

ISBN: 978-3-99165-749-1
Verlag: Buchschmiede